
Arthemis
seelenmagie
DEINE WEGBEGLEITUNG
Türchen
10
Ein Platz
für alle
Freunde
♡

# 🎄 Türchen 10

**Obsidian und das Geschenk der Geduld**

Am zehnten Morgen lag dichter Nebel über dem Zauberwald. Die Tannen verschwanden beinahe darin, und selbst die vertrauten Wege waren kaum zu erkennen.

Obsidian, der schwarze Wolf, war schon früh unterwegs. Er wollte für seine Freunde eine besondere Überraschung vorbereiten: einen kleinen Weihnachtsplatz mit funkelnden Kristallen, Tannenzweigen und warmen Laternen.

Doch nichts wollte so recht gelingen.

Die Zweige rutschten immer wieder vom Stapel, eine Laterne kippte um, und der Nebel machte es schwer, die richtigen Stellen zu finden.

„Das dauert viel zu lange!“, knurrte Obsidian schließlich. „Ich wollte längst fertig sein.“

Als Arthemis vorbeikam, sah er seinen Freund mit gesenktem Kopf zwischen den Tannenzweigen stehen.

„Was ist denn los?“, fragte er.

„Ich bekomme einfach nichts hin“, brummte Obsidian. „Vielleicht sollte ich es lassen.“

Arthemis setzte sich neben ihn. „Du musst nicht alles auf einmal schaffen.“

Obsidian seufzte. „Aber ich möchte, dass es perfekt wird.“

Da kam Bergi hinzu und stellte seinen Kristall vorsichtig auf einen Baumstumpf. Sein Licht schimmerte sanft durch den Nebel.

„Manchmal“, sagte Bergi, „sehen wir nur noch das, was nicht klappt. Dann vergessen wir, wie weit wir schon gekommen sind.“

Obsidian blickte auf den kleinen Platz. Tatsächlich standen bereits mehrere Laternen, und die Tannenzweige sahen wunderschön aus.

„Wir könnten dir helfen“, schlug Arthemis vor.

Kurz darauf kamen auch Fen, Nussel, Euliana, Puschel, Glitzer und Aurin dazu. Jeder übernahm eine kleine Aufgabe. Nussel befestigte die Schleifen, Fen ordnete die Zweige, Glitzer ließ die Kristalle erstrahlen, und Aurin half dabei, die schweren Holzstücke an ihren Platz zu tragen.

Obsidian beobachtete seine Freunde. Niemand hetzte. Niemand ärgerte sich, wenn etwas nicht sofort klappte. Sie probierten es einfach noch einmal.

Also atmete Obsidian tief durch und machte mit.

Als der Nebel sich am Nachmittag lichtete, war der kleine Weihnachtsplatz fertig. Die Laternen leuchteten golden, die Kristalle funkelten, und über dem Eingang hing ein Schild mit der Aufschrift: „Ein Platz für alle Freunde“.

Obsidian betrachtete sein Werk und lächelte zum ersten Mal an diesem Tag.

„Allein hätte ich mich wahrscheinlich immer weiter geärgert“, gab er zu.

Arthemis legte ihm freundschaftlich eine Hand auf die Schulter. „Manchmal brauchen schöne Dinge eben Zeit. Und manchmal brauchen wir andere, die uns daran erinnern.“

Am Abend versammelten sich die Freunde auf dem Platz. Obsidian hatte gelernt, dass Geduld nicht bedeutet, nichts zu tun. Geduld bedeutet, sich Zeit zu geben, Hilfe anzunehmen und Schritt für Schritt weiterzumachen.

Und als die Laternen im Dunkeln leuchteten, war Obsidian besonders stolz – nicht, weil alles perfekt war, sondern weil sie es gemeinsam geschafft hatten.

💚 **Ein kleiner Weihnachtsgedanke**

**Du musst nicht alles sofort schaffen. Gib dir Zeit, atme durch und erlaube dir, Hilfe anzunehmen.**

Arthemis seelenmagie
DEINE WEGBEGLEITUNG